

Inhalt

Einleitung	7
Inhaltliche Begründung und grundlegende Forschungsfrage	7
Methodik und Strukturierung der Arbeit	9
Weitere Ausführung der Forschungsfrage	13
1 Zentrale Begründungsaspekte zwischen Philosophie und Pädagogik	
Von der Antike bis in den Vorhof der Spätmoderne	15
1.1 Linien der antiken Philosophie und Anschlüsse der modernen Pädagogik	16
1.1.1 Linien bei und nach Platon	16
1.1.2 Wendungen bei und nach Aristoteles	35
1.2 Optionen und Probleme im Anschluss an Kant und Hegel	
sowie die Berufsbildungstheorie des frühen 20. Jahrhunderts	54
1.2.1 Kants Grundlegungen und die Frage der systematischen Grenzen	55
1.2.2 Hegels Bezüge zu Reflexion, Begriff und Bildung	
und die Frage der Orientierung an ihm	80
1.2.3 Weiterführungen der Berufsbildungstheorie	116
2 Führung zu einer pädagogisch-didaktischen Modellbildung	
in u.a. spätmodernen Begründungslinien	137
2.1 Bildung und Reflexion in der Spätmoderne und die Grundlegung einer	
pädagogisch-didaktischen Theorie in Referenzen zur kritischen Sozialtheorie	
sowie zur phänomenologischen Pädagogik	139
2.1.1 Zum Wert der jüngeren phänomenologischen Pädagogik	
für die Didaktik	140
2.1.2 Zum Wert des Bezugs auf kritische Theorie	149

2.2 Modellbildung unter Fokus	
auf einen komplexen pädagogischen Potentialbezug	177
2.2.1 Deweys Reflexionsbegriff und seine Wendung auf die Didaktik	
in einem Rahmen von Interaktion und Erfahrung	177
2.2.2 Erste Modellbildung unter Referenzen zum konventionellen Diskurs	
der beruflichen Bildung und ihrer Didaktik	194
3 Allgemeindidaktische Perspektivierungen	211
3.1 Bezüge zu Klafki	212
3.1.1 Klafkis Bestimmungen, Probleme und Ansatzpunkte	212
3.1.2 Weiterführungen zwischen Spezifischem und Allgemeinem	235
3.2 Anreicherungen und Weiterführungen über konstruktivistische Ansätze	248
3.2.1 Bezüge zum kognitionspsychologischen Ansatz Aeblis	249
3.2.2 Bezüge zu Kersten Reichs interaktionistischem Ansatz	262
4 Berufspädagogische Weiterführungen unter dem Anspruch	
einer kritisch-reflexiven Theorie	285
4.1 Anregungen seitens kritisch-emanzipativer Ansätze	286
4.1.1 Bezüge zu Blankertz als Begründer der kritisch-emanzipativen Schule	
auch in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	287
4.1.2 Bezüge zum Ansatz Lisops und Huisings	293
4.1.3 Bezüge zu Greb	299
4.2 Anschließende Überlegungen und Vorschläge	306
4.2.1 Überlegungen zum Zusammenhang von Bildung und Reflexion	
und Erweiterung des zentralen Modells	309
4.2.2 Das ›Berufliche‹	316
4.2.3 Das ›Wissensarbeitsbezogene‹	326
4.2.4 Bedeutung und Linien eines Subjektivierungsgesichtspunkts	335
4.2.5 Überlegungen in Konzeptionshinsicht	340
Fazit	349
Literatur	357
Hochschulschriften im Internet	386
Artikel aus Fachmagazinen im Internet	387
Gesetzestexte und Verordnungen im Internet	389